



Unglücklich: EHC-Manager Charly Fliegau. Schluss mit dem Nachbarschaftsderby: Die DEL warf die Kassel Huskies (r. Hugo Boisvert im Duell mit EHC-Nationalspieler Kai Hospelt) gestern aus der Liga.

Trotz Gefängnis-Androhung: Die DEL wirft Kassel raus

Eishockey: Der EHC schweigt nach turbulenter Gesellschafterversammlung

Droht der Führung von Eishockey-Erstligist EHC Wolfsburg Gefängnis? So, wie anderen Geschäftsführern von Eishockey-Erstligisten? Gestern warf die Deutsche Eishockey-Liga (DEL) die Kassel Huskies raus. Zuvor hatte deren kommissarischer Geschäftsführer genau das per einstweiliger Verfügung (samt Strafandrohung über eine Geldstrafe von 250.000 Euro oder ersatzweise sechs Monaten Haft) verhindern wollen.

Kassel hatte jüngst ein Insolvenzverfahren eingeleitet. Laut DEL-Satzung kann das zum Ausschluss führen. Eine erste Abstimmung der DEL-Gesellschafter konnten die Huskies abbiegen. Gestern der zweite Versuch: Eine Gerichtsvollzieherin sollte den in Köln versammelten Gesellschaftern eine einstweilige Verfügung gegen einen Ausschluss überbringen. Die Klubvertreter entzogen sich der Zustellung und beschlos-

sen, Kassel die Lizenz zu entziehen. EHC-Sportdirektor Charly Fliegau wollte sich nicht zu den Vorgängen äußern, stellte aber fest: „Das ist alles nicht toll.“ Kassel ließ verlauten, man werde Bestrafungsantrag wegen Missachtung der einstweiligen Verfügung stellen. Die DEL-Gesellschafter gehen offenbar davon aus, dass die Verfügung nicht ordnungsgemäß zugestellt wurde. Und dass sie im Recht sind. Ein

Rechtsstreit ist zu erwarten. Der Insolvenz-Passus in der Satzung soll verhindern, dass Klubs Schulden per Insolvenz loswerden. „Es geht um die Sicherstellung eines wirtschaftlich und sportlich fairen Wettbewerbs“, so der stellvertretende DEL-Aufsichtsrats-Chef Wilfrid Fabel. Die Liga hat nur noch 14 Klubs. Eine nachträgliche Lizenzierung von Zweitligist München (Frist versäumt) wurde gestern vertagt.

VfL II: Erst Spiel, dann Mallorca

Fußball-Regionalliga: Wolfsburg in Rostock

(dik) Letztes Punktspiel für den Fußball-Regionalligisten VfL Wolfsburg II in der Saison 2009/10: Morgen (13.30 Uhr) gastiert der Tabellenzweite bei der Reserve des Zweitliga-Absteigers Hansa Rostock.

Abschlussfahrt gehen.“ Sonntag früh um zwei Uhr geht's nach einem gemeinsamen Grillen im VfL-Heim mit dem Flieger von Hannover Richtung Mallorca.

Zuvor werden aber noch einige Spieler ihr letztes Spiel für den VfL II absolvieren. Von den neun feststehenden Abgängen werden Kapitän Daniel Reiche und die Mittelfeldspieler Sefa Yilmaz und Sergej Evtjuskin sowie Michael Schulze und Julian Klamt, die wegen Verletzung zuletzt fehlten, in der Startelf stehen. Strehmel: „Beide haben sich zum Abschluss der Saison noch ein Erfolgserlebnis verdient.“ Möglich auch, dass Rückkehrer Jonas Deumeland im Tor stehen wird.

Nach den letzten beiden Niederlagen (0:2 beim Hamburger SV II, 1:3 gegen Türkiyemspor Berlin) fordert Trainer Alexander Strehmel von seinen Spielern wieder eine andere Einstellung. „Wir müssen die Grundtugenden des Fußballs, die wir vor allem gegen Türkiyemspor Berlin haben vermissen lassen, wieder an den Tag legen“, so der Coach. „Ich erwarte, dass sich alle richtig reinhängen, zumal sie kurz nach dem Spiel gemeinsam auf



Letztes Saisonspiel: Der VfL Wolfsburg II (h. Michael Schulze) spielt morgen bei Hansa Rostock II. Photowerk

Injoy-Lauf: Heute Streckenrekord?

Wolfsburg-Gifhorner Laufcup: Start 19 Uhr

Auf geht's zum sechsten Teil des Wolfsburg-Gifhorner Laufcups 2010 – beim 8. Injoy-Lauf heute über zehn Kilometer in Wolfsburg. Mitlaufen kann jeder. Gestartet wird um 19 Uhr vor dem CongressPark.

werden gehalten von Sascha und Ilka Diehr.

Für die Männer wird es schwer werden, den Rekord zu knacken. Favorisiert für die vorderen Plätze sind Valentin Harwardt, Tim Lorenzschat (beide VfL Wolfsburg) und Guido Deutsch (VfB Fallersleben). Bei den Frauen hat Daniela Jakobler (LG Wedel/Pinneberg) ihr Kommen angekündigt. Sie ist zurzeit die achtbeste Marathonläuferin Deutschlands und könnte den Rekord verbessern. Hinter ihr wird ein Vierkampf zwischen Jana Zillich, Claudia Parschau, Ines Roessler (alle VfB Fallersleben) und Vorjahressiegerin Bianca Weide-Jentsch (Team Waggumer Holz) erwartet.



Auf geht's: Heute startet vor dem CongressPark im Rahmen des Wolfsburg-Gifhorner Laufcups der 8. Injoy-Lauf.

U 23 mit VfL-Duo

Fußball: Blässe und Bunte 2:2 gegen USA

Die deutsche U-23-Fußball-Nationalmannschaft der Frauen musste sich in einem Freundschaftsspiel gegen die USA in Marburg nach einer 2:0-Führung mit einem 2:2 begnügen. Anna Blässe und Stephanie Bunte vom Bundesligisten VfL Wolfsburg kamen dabei zu Kurzeinsätzen.

der SV (44.) für die DFB-Auswahl sowie Mariah Nogueira (45.) und Sarah Hagen (82.) für die US-Girls.

Unter den Zuschauern waren auch Bundestrainerin Silvia Neid, ihre Vorgängerin Tina Theune und WM-Botschafterin Sandra Minnett.



Blässe

Vor 1200 Zuschauern trafen die Leverkusenerin Lisa Schwab (43.) und Marie Pollmann vom Herfor-



Zwei Neue für zwei Teams: Melissa Koser (l.) verstärkt Regionalligist Neuhaus, Jennifer Kebernik (r.) den SSV II. Foto: Vogel

Ein Duo für Neuhaus: Regionalligist verstärkt

Tischtennis: Koser und Bütow fürs Top-Team – und noch zwei Neue

(vo) Verstärkung für Tischtennis-Damen-Regionalligist SSV Neuhaus. Der Aufsteiger holt Melissa Koser (19) vom Regionalliga-Absteiger TSV Steinbergen und Julia Bütow (25) vom Zweitliga-Absteiger TSV Merseburg.

Koser, die in Laatzten wohnt, sammelte vor ihrem Wechsel nach Steinbergen bereits beim TuS Glane Regionalligaerfah-

run. Ihren größten Erfolg feierte sie bei den Norddeutschen Meisterschaften der Mädchen 2009 als Siegerin im Doppel und Zweite im Einzel.

Die in Prenzlau wohnende Julia Bütow konnte trotz ihrer positiven Bilanz von 13:11 Siegen Merseburg nicht vor dem Abstieg in die Regionalliga retten. SSV-Coach Heiko Jeunette: „Neben der spielerischen Qualität ist uns wichtig, dass

die Mannschaft auch menschlich gut harmoniert. Mit unserem Kader soll die Regionalliga keine Eintagsfliege sein.“

● Verstärkung gab es auch für weitere Teams: Dennis Masloch (TSV Wolfsburg) wechselt zum in die Landesliga aufgestiegenen SSV II, Jennifer Kebernik wechselt vom Bezirksligisten MTV Hattorf II zum Bezirksoberligisten Neuhaus II.



Noch ein Ass für Neuhaus: Julia Bütow aus Merseburg.